

SBZ vom 25.02.2009

Solms · Braunfels · Leun



Wie an den großen Rennstrecken dieser Welt: Fahrer und Monteure basteln ständig an Verbesserungen für ihre Wagen, so wie hier das Team der Lahntaler Modellauto-Fahrer mit (v. l.) Thomas Hallaschka, Felix Wissmann, Wolfgang Seng, Jörg Wissmann und Gabriel Handke beim Wettbewerb in Solms.

(Fotos: Gerbig)

111 Piloten steuern Flitzer

Modellautos bleiben auf Teppich/Andrang von Fans in Solms

Solms (ge). Die Bilder wirken wie eine Mixtur aus Spielzeugland und Hockenheimring. Kleine, zu peppigen Tourenwagen aufgemotzte Flitzer im Maßstab 1:10 und 1:18 jagen über den mit Schikanen aufgemotzten Rennparcours in der Solmser Großsporthalle an der Stadionstraße.

Ihre „Piloten“ stehen auf einer erhöhten Bühne neben der Rennstrecke und dirigieren mit dem Steuergerät Geschwindigkeit, Kurvenanschnitt und Bremsweg. In dem vom Modell-Auto-Club (MAC) Solms ausgerichteten Wettbewerb ging es am Wochenende um den Cup der Marken LRP und HPI, die das erforderliche Zubehör für diesen Modellsport herstellen.

Am Start waren 111 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet. Sogar zwei Fahrer aus dem Nachbarland Luxemburg hatten sich eingefunden. Es dürften an den beiden Renntagen rund 400 Zuschauer gewesen sein, die die teilweise sehr spannenden Rennen verfolgten. In unterschiedlichen Klassen kamen die Fahrzeuge mit Elektroantrieb zum Einsatz. Deren Stärke liegt je nach Klasse zwischen 180 und 750



Großes Interesse am Modellauto-Wettbewerb herrschte auf der Tribüne in der Großsporthalle.

Watt, wobei der höchste Wert (750 Watt) dem Kraftaufkommen von einem PS entspricht.

Je nach Antrieb und Übersetzung können die Miniatur-Renner aber eine Geschwindigkeit von rund 70 Stundenkilometern erreichen, wie MAC-Vorsitzender Peter Vodak aus Braunfels am Rande des Wettbewerbs berichtete. Der Mo-

dellsport ist sein großes Hobby, für den er neben der Vorstandsarbeit auch sonst seine gesamte Freizeit opfert.

Auch Rüdiger Römling aus Runkel kann sich ein Leben ohne die kleinen Renner nicht mehr vorstellen. Früher hatte er sich dem Modellflug verschrieben, aber „das hier findet er viel spannender und

vielseitiger“. Für die Wettbewerbe müssen die eingesetzten Wagen zwar technische Auflagen erfüllen. Kleine Abweichungen im Bereich Stoßdämpfer, Sturz und Spur der Räder sowie der Höhe der Fahrzeuge sind jedoch möglich, um die Modelle den Gegebenheiten auf der Solmser Teppichstrecke anpassen zu können.

■ Mit Tempo 70 geht es in die Kurve, Club richtet Deutsche Meisterschaft aus

Und selbstverständlich musste auch die Optik stimmen und so kamen Karosserien wie Tourenwagen, amerikanische Muscle-Cars oder Lkw zum Einsatz. Erfolgreichster Fahrer des MAC Solms war Tim Walther als zweiter Sieger in der Klasse Standard.

Nach diversen Landesentscheiden im Frühjahr und Sommer wird der MAC Solms am 12. und 13. September in Solms auch die Deutsche Meisterschaft ausrichten.

■ Kontakt und weitere Informationen im Internet unter www.mac-solms.de.